



SOUVERÄNER MALTESER-RITTER-ORDEN
GROSSPRIORAT VON ÖSTERREICH

MEDIENINFORMATION

Flugkapitän und TV-Moderator Johann-Philipp Spiegelfeld übernimmt das Malteser-Kommando

Ein neuer Kommandant führt den Malteser Hospitaldienst Austria in die Zukunft

Wien, 23. April 2024 – Der renommierte Flugkapitän, bekannte ORF-Moderator und erfahrene Rettungssanitäter Johann-Philipp Spiegelfeld wurde bei der Generalversammlung des Malteser Hospitaldienstes Austria am Wochenende in Steyregg zum neuen Kommandanten gewählt. Er setzt den Modernisierungs- und Verjüngungsprozess fort und leitet als Einsatzleiter die internationale Malteser-Wallfahrt nach Lourdes, die am 2. Mai 2024 beginnt und ausschließlich durch Spenden finanziert wird. Über 5.000 Pilger aus aller Welt nehmen daran teil.

Der bisherige Kommandant des Malteser Hospitaldienstes Austria, Mag. Niklas Salm-Reifferscheidt-Raitz, erklärt den Wechsel: "Wir haben vor Jahren einen Modernisierungs- und Verjüngungsprozess eingeleitet, um den an uns gestellten Anforderungen als eine der größten ausschließlich ehrenamtlichen Hilfsorganisationen gerecht zu werden. Daher übergeben wir das Kommando an den hochqualifizierten und erfahrenen Johann-Philipp Spiegelfeld aus dem Kreis der über 2.000 Malteser."

Der Großprior des Malteserordens in Österreich, Fra' Gottfried Kühnelt-Leddihn, ist selbst seit 54 Jahren im ehrenamtlichen Malteser-Einsatz. Er ergänzt: „Ich wünsche Johann viel Erfolg für seine Tätigkeit und bin überzeugt, dass er die Aufgaben optimal bewältigen wird.“ Das neu ernannte Vizekommando, bestehend aus Gini Czernin, Konstanze Loudon und Lukas Krupitza, unterstützt Spiegelfeld bei seinen Aufgaben.

Der Kommandoübergang erfolgt kurz vor Beginn der internationalen Malteser-Wallfahrt nach Lourdes, an der jedes Jahr rund 5.000 Malteser aus aller Welt teilnehmen. Spiegelfeld führt die Delegation aus Österreich als erfahrener Einsatzleiter an. "Wir tragen die Verantwortung für ca. 60 betreute Personen – für Bedürftige, Kranke und Menschen mit Behinderung. Es wird für mich eine besondere Erfahrung sein, meine diesjährige Lourdes-Teilnahme nicht nur als Einsatzleiter, sondern erstmals auch als Kommandant zu erleben", so Spiegelfeld.

Die Teilnahme von kranken und betreuungsbedürftigen Personen wird durch Spenden finanziert. Spiegelfeld ruft abschließend in Erinnerung: „Wir freuen uns auch kurz vor Wallfahrtsbeginn über Spenden, die allesamt den betreuten Personen zugutekommen und sage allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches ‚Vergelt's Gott!‘“ (Spenden an IBAN: AT65 2011 1800 8087 0800 BIC:GIBAATWWXXX - Verwendungszweck „Lourdes“) [malteser.at](https://www.malteser.at)

Über Mag. Johann-Philipp Spiegelfeld, MSc

Geb. 1980, verheiratet und Vater von zwei Söhnen, seit 2010 Mitglied im Malteser Hospitaldienst Austria, seit 2011 Rettungssanitäter, seit 2016 Mitglied des Malteserordens, seit 2020 Moderator des ORF-Quotenhits „Herrschaftszeiten“, Flugkapitän bei Austrian Airlines, bei der er seit 2002 tätig ist.



Bildmaterial | Fotocredit: © Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Christian Holzinger

- Bild 1



Bildtext:

Johann-Philipp Spiegelfeld, Flugkapitän, bekannter ORF-Moderator und langjähriger Malteser, ist der neue Kommandant des Malteser Hospitaldienstes Austria.

- Bild 2



Bildtext:

Der bisherige Kommandant des Malteser Hospitaldienstes Austria, Niklas Salm-Reifferscheidt-Raitz, mit dem Großprior des Malteserordens in Österreich, Fra' Gottfried Kühnelt-Leddihn und dem neuen Kommandanten, Johann-Philipp Spiegelfeld. (vlnr)

- Bild 3



Bildtext:

Der Großprior des Malteserordens in Österreich, Fra' Gottfried Kühnelt-Leddihn, übergibt Johann-Philipp Spiegelfeld die Funktionsabzeichen des Kommandanten.



Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation
Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich
jochen.ressel@malteser.at | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

Über den Souveränen Malteser-Ritter-Orden

Der Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom Heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und von Malta, der um das Jahr 1048 in Jerusalem gegründet wurde, ist ein Völkerrechtssubjekt und ein katholischer religiöser Laienorden. Die Aufgabe des Ordens ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozialen und medizinischen sowie der humanitären Hilfe in über 120 Ländern tätig. Gemeinsam mit den 13.500 Mitgliedern arbeiten 95.000 Freiwillige – darunter mehr als 52.000 Ärzte, Krankenschwestern und Krankenpfleger, sowie paramedizinisches Hilfspersonal. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Hospize und Freiwilligenorganisationen. Malteser International, das weltweite Hilfswerk des Malteserordens, ist bei Naturkatastrophen und bei der Linderung der Folgen von bewaffneten Konflikten immer an erster Stelle dabei. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält bilaterale diplomatische Beziehungen zu 113 Staaten, offizielle Beziehungen zu sechs weiteren Staaten und Beziehungen auf Botschafterebene zur Europäischen Union. Er ist ständiger Beobachter bei den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen und hat Vertretungen bei den wichtigsten internationalen Organisationen. Seit 1834 befindet sich der Regierungssitz des Souveränen Malteserordens in Rom, wo sein exterritorialer Status garantiert ist. www.orderofmalta.int/de

Über den Malteser Hospitaldienst Austria

In Österreich im Jahre 1956 durch den Souveränen Malteser-Ritter-Orden gegründet, hat sich der Malteser Hospitaldienst Austria zu einer der größten rein ehrenamtlichen Rettungs- und Behindertenbetreuungs-Organisationen in Österreich entwickelt. Arme, notleidende, kranke und verlassene Menschen stehen im Mittelpunkt der von christlicher Nächstenliebe getragenen Tätigkeit der Malteser. Über 1.000 aktive, ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder nehmen sich im Bereich der Sozialarbeit und Behindertenbetreuung in persönlicher Zuwendung um alte, behinderte und bedürftige Menschen an, oder helfen im Sanitäts- und Rettungsdienst sowie in der Katastrophenhilfe. Spenden an den Malteser Hospitaldienst Austria sind von der Steuer absetzbar. www.malteser.at